



Aus der Praxis für die Praxis

Lichen sclerosus / Craurosis

von Dr. med. Konrad Werthmann

Beim Lichen sclerosus (LS), früher auch als Craurosis, Dystrophie oder Lichen sclerosus et atrophicus bezeichnet, handelt es sich um eine chronisch-progrediente Erkrankung, die meist die Übergangshautschleimhäute im Genital- und Perianalbereich, in selteneren Fällen die Haut an Gliedmaßen und am Rücken befällt.

Typischerweise treten an den betroffenen Bezirken rundliche, linsengro-

ße Depigmentierungen auf, die konfluieren können. Es besteht starkes Jucken und Brennen, was leicht als Symptom einer Pilzerkrankung mißdeutet werden kann. Im weiteren Verlauf kommt es zu einer Vermehrung des Bindegewebes mit entsprechender Gewebeverhärtung und Dystrophie.

Die genauen Ursachen für die Entstehung der Erkrankung sind weitgehend unbekannt; sie tritt je-

doch mit Autoimmunerkrankungen vergesellschaftet auf, außerdem spielt erfahrungsgemäß Östrogenmangel eine Rolle.

Die Diagnose wird histologisch anhand einer Stanzbiopsie abgeklärt.

Lichen sclerosus wird am häufigsten bei Frauen nachgewiesen, tritt aber auch bei Männern, Jugendlichen und Kindern auf. Die Erkrankung gilt als mögliche Präkanzerose.

Therapie:

Alle Krankheiten dieses Formenkomplexes sind zugleich Darmkrankheiten. Daher ist eine Karenz von Kuhmilch- und Hühnereiprodukten über mindestens 6 Monate vorteilhaft. Empfehlenswert sind die bei Spagyra hergestellten Hautfunktionstropfen 1 nach Dr. Werthmann¹. Der Patient sollte darüber aufgeklärt werden, dass die Therapie über längere Zeit durchgeführt werden muss, da der Erfolg sich nicht sofort einstellt.

- 1) Während der gesamten Therapiedauer: ALKALA N 2x 1/2 TL tgl.; CITROKEHL Tropfen 2x tgl. 10; evtl. 2x tgl. 10 Hautfunktionstropfen 1 nach Dr. Werthmann; REBAS D4 Kps. tgl. 1x 1; ZINKOKEHL D3 Tr. 2x tgl. 5-10.
- 2) Gleichzeitig beginnt man bei Kindern mit EXMYKEHL D5 Tr. 2x 5-10 tgl.; bei Erwachsenen mit EXMYKEHL D3 Supp. 1x 1 tgl. über 10 Tage, dann wechselt man auf
- 3) SANKOMBI D5 Tr. 2x 5 -10 tgl., aber bitte immer nach dem Schema: 5-2-5-2, das heißt: Montag bis Freitag = 5 Tage SANKOMBI D5 Tr. und Samstag/Sonntag = 2 Tage EXMYKEHL D5 Tr. oder D3 Supp. usw.
- 4) Zeitgleich mit dem SANKOMBI nimmt man LATENSIN D6 Kps. alle 2 Wochen 1x1 / bei Kindern UTILIN „S“ D6 Tr. (je nach Lebensalter) 1-2x wöchentlich 1-5.

Anmerkung der Redaktion:

Ätherisch-Ölmischung bei Crauroris vulvae:

50 ml Jojoba

6 Tr. ätherisches Lavendelöl

2 Tr. ätherisches Zedernöl

3 Tr. ätherisches Cajeputöl

1 Tr. ätherisches Rosmarinöl

lokal abends vor dem Schlafengehen auftragen.

Alle Öle sind über die Fa. BIOFRID, Hoya zu erhalten.

Sitzbäder in Schafgarben- und /oder Ackerschachtelhalmtee verbessern die Struktur der Haut und Schleimhaut und fördern die gesunde Zellregeneration.

¹ Die Hautfunktionstropfen 1 nach Dr. Werthmann enthalten Calcium phosphoricum, Coenzyme comp. (Heel), Cutis comp. (Heel), Gallium Heel, NIGERSAN D5, SANUKEHL Cand D5, Ubichinon comp. (Heel) und sind als Fertigmischung über Spagyra, Österreich, Tel.-Nr. 0043-6246-72370 erhältlich. □